

Betriebsanleitung

— Kartuschen- und Silikonpuppenpistole

- KP
- KP-R
- KP-PRO
- SP-PRO



KP



KP-PRO



KP-R



SP-PRO

KP & SP-SERIE

Impressum

Produktidentifikation

Kartuschenpistolen / Silikonpuppenpistole

KP Artikelnummer: 2102250
 KP-R Artikelnummer: 2102260
 KP-PRO Artikelnummer: 2102270
 SP-PRO Artikelnummer: 2102290

Hersteller

AIRCRAFT
 Kompressorenbau und Maschinenhandel GmbH
 Gewerbestraße Ost 6
 A-4921 Hohenzell

Telefon: 0043 (0) 7752 70 929 - 0
 Fax: 0043 (0) 7752 70 929 - 99

E-Mail: info@aircraft.at
 Internet: www.aircraft.at

Vertrieb Deutschland

AIRCRAFT - Stürmer Maschinen GmbH
 Dr.-Robert-Pfleger-Straße 26
 D-96103 Hallstadt/Bamberg

Fax: 0049 (0) 951 - 96555-55
 E-Mail: info@aircraft-kompressoren.de
 Internet: www.aircraft-kompressoren.com

Angaben zur Betriebsanleitung

Originalbetriebsanleitung

Ausgabe: 29.07.2022
 Version: 1.05
 Sprache: deutsch

Autor: ES

Angaben zum Urheberrecht

Copyright © 2022 Stürmer Maschinen GmbH, Hallstadt, Deutschland.

Technische Änderungen und Irrtümer vorbehalten.

Inhaltsverzeichnis

1 Einführung	3
1.1 Urheberrecht.....	3
1.2 Kundenservice.....	3
1.3 Haftungsbeschränkung.....	3
2 Sicherheit.....	3
2.1 Symbolerklärung.....	3
2.2 Spezielle Sicherheitshinweise	4
2.3 Persönliche Schutzausrüstung	5
3 Bestimmungsgemäße Verwendung	5
3.1 Vernünftigerweise vorhersehbarer Fehlgebrauch	5
3.2 Restrisiken	5
4 Technische Daten	6
5 Anlieferung, Verpackung, Lagerung	6
5.1 Anlieferung.....	6
5.2 Verpackung.....	6
5.3 Lagerung.....	6
6 Bedienelemente	6
7 Betrieb.....	6
7.1 Inbetriebnahme.....	6
7.2 Bedienung.....	7
8 Pflege, Wartung und Instandsetzung/ Reparatur	7
8.1 Pflege durch Reinigung	7
8.2 Fehlerbehebung.....	7
9 Entsorgung, Wiederverwertung von Altgeräten	8
9.1 Außer Betrieb nehmen.....	8
10 Ersatzteile	8
10.1 Ersatzteilbestellung.....	8
10.2 Ersatzteilzeichnung - Modell KP	9
10.3 Ersatzteilzeichnung - Modell KP-R	9
10.4 Ersatzteilzeichnung - Modell KP-PRO	10
10.5 Ersatzteilzeichnung - Modell SP-PRO	10
11 Hersteller-Erklärung	11

1 Einführung

Mit dem Kauf der Aircraft Kartuschenpistole/Silikonpuppenpistole haben Sie eine gute Wahl getroffen.

Lesen Sie vor der Inbetriebnahme aufmerksam die Betriebsanleitung.

Diese ist ein wichtiger Bestandteil und ist in der Nähe der Kartuschenpistole/Silikonpuppenpistole und für jeden Nutzer zugänglich aufzubewahren.

Die Betriebsanleitung informiert Sie über die sachgerechte Inbetriebnahme, den bestimmungsgemäßen Einsatz sowie über die sichere und effiziente Bedienung und Wartung der Kartuschenpistole/Silikonpuppenpistole. Beachten Sie darüber hinaus die örtlichen Unfallverhütungsvorschriften und allgemeinen Sicherheitsbestimmungen für den Einsatzbereich der Kartuschenpistole/Silikonpuppenpistole.

Abbildungen in dieser Betriebsanleitung dienen dem grundsätzlichen Verständnis und können von der tatsächlichen Ausführung abweichen.

1.1 Urheberrecht

Die Inhalte dieser Anleitung sind urheberrechtlich geschützt und alleiniges Eigentum der Firma Stürmer Maschinen GmbH.

Ihre Verwendung ist im Rahmen der Nutzung der Kartuschenpistole/Silikonpuppenpistole zulässig. Eine darüber hinausgehende Verwendung ist ohne schriftliche Genehmigung des Herstellers nicht gestattet.

Weitergabe sowie Vervielfältigung dieses Dokuments, Verwertung und Mitteilung seines Inhalts sind verboten, soweit nicht ausdrücklich gestattet.

Zuwerhandlungen verpflichten zu Schadenersatz.

Wir melden zum Schutz unserer Produkte Marken-, Patent- und Designrechte an, sofern dies im Einzelfall möglich ist. Wir widersetzen uns mit Nachdruck jeder Verletzung unseres geistigen Eigentums.

1.2 Kundenservice

Für technische Auskünfte steht unser Kundenservice zur Verfügung.

Österreich:

AIRCRAFT Kompressorenbau und Maschinenhandel GmbH

Gewerbestraße Ost 6
A-4921 Hohenzell

Telefon: 0043 (0) 7752 70 929-0

Fax: 0043 (0) 7752 70 929-99

E-Mail: info@aircraft.at

Internet: www.aircraft.at

Deutschland:

Stürmer Maschinen GmbH

Dr.-Robert-Pfleger-Str. 26

D-96103 Hallstadt

Reparatur-Service:

Fax: 0049 (0) 951 96555-111

E-Mail: service@stuermer-maschinen.de

Ersatzteil-Bestellung:

Fax: 0049 (0) 951 96555-119

E-Mail: ersatzteile@stuermer-maschinen.de

Wir sind stets an Informationen und Erfahrungen interessiert, die sich aus der Anwendung ergeben und für die Verbesserung unserer Produkte wertvoll sein können.

1.3 Haftungsbeschränkung

Alle Angaben und Hinweise in der Betriebsanleitung wurden unter Berücksichtigung der geltenden Normen und Vorschriften, des Stands der Technik sowie unserer langjährigen Erkenntnisse und Erfahrungen zusammengestellt.

In folgenden Fällen übernimmt der Hersteller für Schäden keine Haftung:

- Nichtbeachtung der Betriebsanleitung,
- Nicht bestimmungsgemäße Verwendung,
- Einsatz von nicht sach- und fachkundigem Personal,
- Eigenmächtige Umbauten,
- Technische Veränderungen,
- Verwendung nicht zugelassener Ersatzteile.

Der tatsächliche Lieferumfang kann bei Sonderausführungen, bei Inanspruchnahme zusätzlicher Bestelloptionen oder aufgrund neuester technischer Änderungen von den hier beschriebenen Erläuterungen und Darstellungen abweichen.

Es gelten die im Liefervertrag vereinbarten Verpflichtungen, die allgemeinen Geschäftsbedingungen sowie die Lieferbedingungen des Herstellers und die zum Zeitpunkt des Vertragsabschlusses gültigen gesetzlichen Regelungen.

2 Sicherheit

Dieser Abschnitt gibt einen Überblick über alle wichtigen Sicherheitspakete für den Schutz von Personen sowie für den sicheren und störungsfreien Betrieb. Weitere aufgabenbezogene Sicherheitshinweise sind in den einzelnen Kapiteln enthalten.

2.1 Symbolerklärung

Sicherheitshinweise

Sicherheitshinweise sind in dieser Betriebsanleitung durch Symbole gekennzeichnet. Die Sicherheitshinweise werden durch Signalworte eingeleitet, die das Ausmaß der Gefährdung zum Ausdruck bringen.



GEFAHR!

Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine unmittelbar gefährliche Situation hin, die zum Tod oder zu schweren Verletzungen führt, wenn sie nicht gemieden wird.

WARNUNG!

Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zum Tod oder zu schweren Verletzungen führt, wenn sie nicht gemieden wird.

VORSICHT!

Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zu geringfügigen oder leichten Verletzungen führen kann, wenn sie nicht gemieden wird.

ACHTUNG!

Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zu Sach- und Umweltschäden führen kann, wenn sie nicht gemieden wird.



HINWEIS!

Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zu Sach- und Umweltschäden führen kann, wenn sie nicht gemieden wird.

Tipps und Empfehlungen



Tipps und Empfehlungen

Dieses Symbol hebt nützliche Tipps und Empfehlungen sowie Informationen für einen effizienten und störungsfreien Betrieb hervor.

Um die Risiken von Personen- und Sachschäden zu reduzieren und gefährliche Situationen zu vermeiden, müssen die in dieser Betriebsanleitung aufgeführten Sicherheitshinweise beachtet werden.

2.2 Spezielle Sicherheitshinweise

- Betreiben Sie die Kartuschenpistole/Silikonpuppenpistole nur mit dem zulässigen Betriebsdruck.
- Verwenden Sie als Energiequelle nur Druckluft und keine Fremdgase, die in Druckbehältern (z.B. Gasflaschen) bereitgestellt werden.
- Achten Sie während des Betriebs darauf, dass Sie die Kartuschenpistole/Silikonpuppenpistole sicher und fest in der Hand halten und diese richtig ausbalanciert ist, um Schäden und Verletzungen zu vermeiden.
- Kontrollieren Sie vor dem Betrieb die Kartuschenpistole/Silikonpuppenpistole auf eventuelle Schäden.
- Nach dem Gebrauch muss die Kartuschenpistole/Silikonpuppenpistole von der Druckluftversorgung getrennt und anschließend gereinigt werden.
- Der Druckluftanschluss darf nur über eine Schnellverschlusskupplung erfolgen.
- Achten Sie darauf, dass alle Verbindungen fest und sicher angeschlossen sind.
- Die Kartuschenpistole/Silikonpuppenpistole darf auf keinen Fall gegen Personen oder Tiere gerichtet werden.
- Lösen Sie den Betätigungshebel, wenn Sie die Kartuschenpistole/Silikonpuppenpistole nicht benutzen.
- Schützen Sie die Kartuschenpistole/Silikonpuppenpistole vor Stoß und lassen Sie es nicht fallen.
- Rauchen und offenes Feuer unbedingt vermeiden.
- Keine explosions- und feuergefährlichen Reinigungsmittel verwenden.
- Reinigungsmittel und Materialreste müssen umweltgerecht entsorgt werden.

2.3 Persönliche Schutzausrüstung

Die Persönliche Schutzausrüstung dient dazu, Personen vor Beeinträchtigungen der Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit zu schützen. Das Personal muss während der verschiedenen Arbeiten an und mit der Kartuschenpistole/Silikonpuppenpistole persönliche Schutzausrüstung tragen, auf die in den einzelnen Abschnitten dieser Anleitung gesondert hingewiesen wird.

Im folgenden Abschnitt wird die Persönliche Schutzausrüstung erläutert:



Gehörschutz

Der Gehörschutz schützt die Ohren vor Gehörschäden durch Lärm.



Augenschutz

Die Schutzbrille schützt die Augen vor umherfliegenden Teilen und Flüssigkeitsspritzern.



Gesichtsschutz

Der Gesichtsschutz schützt das Gesicht vor herumfliegende Teile.



Atemschutz

Die Staubmaske schützt vor groben Staubpartikeln.



Schutzhandschuhe

Die Schutzhandschuhe schützen die Hände vor scharfkantigen Bauteilen, sowie vor Reibung, Abschürfungen oder tieferen Verletzungen.



Sicherheitsschuhe

Die Sicherheitsschuhe schützen die Füße vor Quetschungen, herabfallende Teile und Ausgleiten auf rutschigem Untergrund.



Arbeitsschutzkleidung

Die Arbeitsschutzkleidung ist eng anliegende Kleidung mit geringer Reißfestigkeit.

3 Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Kartuschenpistole/Silikonpuppenpistole dient ausschließlich zum Entleeren von handelsüblichen Kunststoff-Kartuschen/Silikonpuppen, die zum Beispiel mit Fugendichtungsmasse wie Silikon, Acryl, Klebstoffe gefüllt sind. Die Pistole ist für den Einsatz beim Abdichten von Fugen bei Glas, Keramik, Holz, Metall, Mauerwerk und im Sanitärbereich vorgesehen.

Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehört auch die Einhaltung aller Angaben in dieser Anleitung.

3.1 Vernünftigerweise vorhersehbarer Fehlgebrauch

Jede über die bestimmungsgemäße Verwendung hinausgehende oder andersartige Benutzung gilt als Fehlgebrauch.

Mögliche Fehlanwendungen können sein:

- Einbau von Ersatzteilen und Verwendung von Zubehör und Betriebsmitteln, die nicht vom Hersteller genehmigt sind.
- Einsatz der Kartuschenpistole/Silikonpuppenpistole außerhalb der im Kapitel „Technische Daten“ angegebenen Leistungsgrenzen.
- Nichtbeachtung der Angaben in dieser Betriebsanleitung, bzw. Missachtung der Betriebsanleitung für die verwendeten Druckluftwerkzeuge.
- Einsatz der Kartuschenpistole/Silikonpuppenpistole in Bereichen, in denen sich in der Luft aggressive oder brennbare Stoffe befinden (Die Kartuschenpistole/Silikonpuppenpistole ist serienmäßig nicht explosionsgeschützt).
- Nichtbeachtung von Abnutzungs- und Beschädigungsspuren.
- Einsatz einer unvollständig montierten Kartuschenpistole.

Fehlgebrauch der Kartuschenpistole/Silikonpuppenpistole kann zu gefährlichen Situationen führen.

Bei konstruktiven und technischen Änderungen an der Kartuschenpistole/Silikonpuppenpistole übernimmt die Firma Stürmer Maschinen GmbH keine Haftung.

Ansprüche jeglicher Art wegen Schäden aufgrund nicht bestimmungsgemäßer Verwendung sind ausgeschlossen.

3.2 Restrisiken

Selbst wenn sämtliche Sicherheitsvorschriften beachtet werden und die Kartuschenpistole/Silikonpuppenpistole vorschriftsgemäß verwendet wird, bestehen noch Restrisiken, welche nachstehend aufgelistet sind:

- Gehörschäden bei längerem Arbeiten am Gerät bei schadhaftem Gehörschutz.
- Verletzungsgefahr und Sachschäden durch wegfliegende Teile oder abbrechende Werkzeugaufsätze.

4 Technische Daten

Technische Daten	KP	KP-R	KP-PRO	SP-PRO
*min./max. Betriebsdruck	ca. 1,5-2,5 bar	bis 8 bar	bis 8 bar	bis 8 bar
Luftbedarf	50 l/min	60 l/min	100 l/min	100 l/min
Kartuschen-Behälter drehbar	nein	ja	nein	nein
Luftregulierung	nein	ja	ja	ja
max. Kartuscheninhalt	310 ml	310 ml	310 ml	600 ml
Gewicht [kg]	0,50	0,57	0,94	1,41

* Die Druckangaben beziehen sich auf den Eingangsdruck am Kartuschenpistole. Dementsprechend ist der Einstelldruck an der Druckluftquelle zu wählen, um die Verluste in der Zuleitung auszugleichen.

5 Anlieferung, Verpackung, Lagerung

5.1 Anlieferung

Die Kartuschenpistole/Silikonpuppenpistole nach Anlieferung auf sichtbare Transportschäden überprüfen. Sollte die Kartuschenpistole/Silikonpuppenpistole Schäden aufweisen, sind diese unverzüglich dem Transportunternehmen beziehungsweise dem Händler zu melden.

5.2 Verpackung

Alle verwendeten Verpackungsmaterialien und Packhilfsmittel der Kartuschenpistole/Silikonpuppenpistole sind recyclingfähig und müssen grundsätzlich der stofflichen Wiederverwertung zugeführt werden.

Verpackungsbestandteile aus Karton sind zerkleinert zur Altpapiersammlung zu geben.

Die Folien sind aus Polyethylen (PE) und die Polsterteile aus Polystyrol (PS). Diese Stoffe sind bei einer Wertstoffsammelstelle oder bei dem zuständigen Entsorgungsunternehmen abzugeben.

5.3 Lagerung

Die Kartuschenpistole/Silikonpuppenpistole muss gründlich gesäubert werden, bevor es in einer trockenen, sauberen und frostfreien Umgebung gelagert wird.

6 Bedienelemente



Abb. 1: Bedienelemente KP-R

- 1 - Überwurfmutter
- 2 - Kartuschengehäuse
- 3 - Betätigungshebel
- 4 - Stecknippel für Druckluftanschluss
- 5 - Luftregulierung (nur bei Modelle KP-R, KP-PRO)

7 Betrieb

7.1 Inbetriebnahme

Für das Betreiben der Kartuschenpistole/Silikonpuppenpistole benötigen Sie einen Kompressor mit ausreichender Füllleistung. Die erzeugte Luft muss gereinigt, kondensatfrei und ölfrei sein.

Vor der ersten Inbetriebnahme unbedingt einen Tropfen Aircraft Spezial-Druckluföl in den Luftanschluss der Kartuschenpistole/Silikonpuppenpistole einfüllen, damit sofort eine gute Schmierung vorhanden ist. Schrauben Sie den mitgelieferten Stecknippel in den Druckluftanschluss.

Vorgehensweise Einführen der Kartusche bei der KP-Serie

Schrauben Sie am drucklosen Gerät die Überwurfmutter ab. Anschließend die Kartusche am Gewindezapfen aufschneiden. Kartuschenspitze aufschrauben und nach Wunsch abschneiden. Die Kartusche in das Kartuschengehäuse einführen und die Überwurfmutter festschrauben.

Vorgehensweise Einführen der Silikonpuppe bei der SP-PRO

Schrauben Sie am drucklosen Gerät die Überwurfmutter ab. Damit kein Luftpolster zwischen Silikonpuppe und Gummikolben entsteht, muss nach Anschluss an das Druckluftnetz der Betätigungshebel betätigt werden, dass der Gummikolben aus dem Gehäuse fällt. Dieser wird durch die Sicherungskette gehalten. Danach das Gerät wieder vom Druckluftnetz trennen. Anschließend den Gummikolben in das Gehäuse einsetzen und die

Silikonpumpe nachschieben. Silikonpumpe aufschneiden.
Die Überwurfmutter festschrauben.



HINWEIS!

Bei Dauereinsatz der Kartuschenpistole/Silikonpumpenpistole alle 15 Minuten ca. 3 bis 5 Tropfen Pneumatik-Öl in den Druckluft-Anschluss einfüllen, um die Lebensdauer des Werkzeugs nicht zu beeinträchtigen.

7.2 Bedienung

Schritt 1: Stellen Sie den gewünschten Arbeitsdruck am Kompressor ein.



HINWEIS!

Achten Sie darauf, dass der maximale Druck (siehe Kapitel „Technische Daten“ nicht überschritten wird.

Schritt 2: Schließen Sie die Kartuschenpistole/Silikonpumpenpistole an die geeignete Druckluftquelle an. Verbinden Sie das Werkzeug mit einem flexiblen Druckluftschlauch, der eine Schnellkupplung besitzt. Drücken Sie den Druckluftanschluss der Kartuschenpistole/Silikonpumpenpistole in die Schnellverschlusskupplung. Die Verriegelung erfolgt automatisch.

Schritt 3: Durch Betätigung des Betätigungshebel wird die Kartuschenpistole/Silikonpumpenpistole in Betrieb gesetzt. Durch die Luftregulierung (nur bei Modelle KP-R, KP-PRO) können Sie eine Feinjustierung über die Austrittsgeschwindigkeit vorne an der Kartuschenspitze einstellen. Nach Beendigung an der gewünschten Stelle lassen Sie den Betätigungshebel wieder los. Um die Verriegelung wieder zu lösen, muss das Werkzeug an den Druckluftschlauch gedrückt und die Kupplungshülse der Schnellverschlusskupplung zurückgezogen werden.

Schritt 4: Trennen Sie die Kartuschenpistole/Silikonpumpenpistole nach beendeter Arbeit von der Druckluftquelle. Halten Sie hierbei den Druckluftschlauch und die Kartuschenpistole/Silikonpumpenpistole fest in der Hand, um ein Wegschlagen zu verhindern!

8 Pflege, Wartung und Instandsetzung/Reparatur

8.1 Pflege durch Reinigung



ACHTUNG!

Trennen Sie vor allen Wartungs-, Instandhaltungs- und Reinigungsaufgaben die Kartuschenpistole/Silikonpumpenpistole von der Druckluftversorgung. Darüber hinaus dürfen diese nur vom Fachpersonal ausgeführt werden.

- Die Kartuschenpistole/Silikonpumpenpistole sauber und trocken aufbewahren.
- Luftschläuche sind in regelmäßigen Zeitabständen auf Beschädigung und undichte Stellen zu überprüfen. Die beschädigten Schläuche müssen ersetzt werden.
- Wöchentliche Reinigung der Kartuschenpistole/Silikonpumpenpistole von Schmutz. Das regelmäßige Reinigen erleichtert das Arbeiten mit der Kartuschenpistole/Silikonpumpenpistole.
- Überprüfen Sie regelmäßig die Verschraubungen auf einen festen und dichten Sitz. Ziehen Sie diese gegebenenfalls nach.
- Geben Sie ab und zu einen Tropfen Öl an das Ventil (Pos. 2, Abb. 1) dadurch wird vermieden, dass der Ventilstift schwer geht und eventuell verklemmt.

8.2 Fehlerbehebung



ACHTUNG!

Beim Auftreten eines der folgenden Fehler beenden Sie sofort die Arbeit mit der Kartuschenpistole/Silikonpumpenpistole. Es kann zu ernsthaften Verletzungen oder Schädigung der Kartuschenpistole/Silikonpumpenpistole kommen. Sämtlich Reparaturen bzw. Austauscharbeiten dürfen nur von qualifiziertem und geschultem Fachpersonal durchgeführt werden, die Kartuschenpistole/Silikonpumpenpistole muss zuvor von der Druckluftquelle getrennt sein.

Fehlerbeschreibung	mögliche Ursachen bzw. Abhilfemaßnahmen
keine Funktion trotz Betätigung des Betätigungshebels	<ul style="list-style-type: none"> - Der Betätigungshebel ist defekt, wechseln Sie diesen aus. - Es besteht keine Verbindung zur Druckluftquelle

Fehlerbeschreibung	mögliche Ursachen bzw. Abhilfemaßnahmen
es fließt kein oder nicht genügend Material	<ul style="list-style-type: none"> - Kartuschenspitze verstopft, Kartuschenspitze reinigen oder ersetzen. - Luftregulierung falsch eingestellt, Luftregulierung so einstellen, bis der Dichtstoff in der gewünschten Geschwindigkeit austritt.
Kompressorleistung nicht ausreichend	leistungsstärkeren Kompressor verwenden

9 Entsorgung, Wiederverwertung von Altgeräten

Im Interesse der Umwelt ist dafür Sorge zu tragen, dass alle Bestandteile der Maschine nur über die vorgesehenen und zugelassenen Wege entsorgt werden.

9.1 Außer Betrieb nehmen

Ausgediente Geräte sind sofort fachgerecht außer Betrieb zu nehmen, um einen späteren Missbrauch und die Gefährdung der Umwelt oder von Personen zu vermeiden.

- Alle umweltgefährdenden Betriebsstoffe aus dem Alt-Gerät entsorgen.
- Die Kartuschenpistole/Silikonpuppenpistole gegebenenfalls in handhabbare und verwertbare Baugruppen und Bestandteile demontieren.
- Die Reifenfüllmessgeräte-Komponenten und Betriebsstoffe den dafür vorgesehenen Entsorgungswegen zuführen.

10 Ersatzteile



GEFAHR!

Verletzungsgefahr durch Verwendung falscher Ersatzteile!

Durch Verwendung falscher oder fehlerhafter Ersatzteile können Gefahren für den Bediener entstehen sowie Beschädigungen und Fehlfunktionen verursacht werden.

- Es sind ausschließlich Originalersatzteile des Herstellers oder vom Hersteller zugelassene Ersatzteile zu verwenden.
- Bei Unklarheiten ist stets der Hersteller zu kontaktieren.



Tipps und Empfehlungen

Bei Verwendung nicht zugelassener Ersatzteile erlischt die Herstellergarantie

10.1 Ersatzteilbestellung

Die Ersatzteile können über den Vertragshändler oder direkt beim Hersteller bezogen werden. Die Kontaktdaten stehen im Kapitel 1.2 Kundenservice. Folgende Eckdaten bei Anfragen oder bei der Ersatzteilbestellung angeben:

- Gerätetyp
- Artikelnummer
- Positionsnummer
- Baujahr
- Menge
- gewünschte Versandart (Post, Fracht, See, Luft, Express)
- Versandadresse

Ersatzteilbestellungen ohne oben angegebene Angaben können nicht berücksichtigt werden. Bei fehlender Angabe über die Versandart erfolgt der Versand nach Ermessen des Lieferanten.

Angaben zum Gerätetyp, Artikelnummer und Baujahr finden Sie auf dem Typenschild, welches an der Kartuschenpistole/Silikonpuppenpistole angebracht ist.

Beispiel

Es muss der Betätigungshebel für die Kartuschenpistole/Silikonpuppenpistole KP bestellt werden. Dieser ist in der Ersatzteilzeichnung mit der Positionsnummer 3 angegeben.

Bei der Ersatzteil-Bestellung eine Kopie der Ersatzteilzeichnung mit gekennzeichnetem Bauteil (Betätigungshebel) und markierter Positionsnummer (3) an den Vertragshändler bzw. an die Ersatzteil-Abteilung schicken und die folgenden Angaben mitteilen:

Gerätetyp: **Kartuschenpistole KP**
 Artikelnummer: **2102250**
 Positionsnummer: **3**

Die Artikelnummer Ihres Gerätes:

Kartuschenpistole KP:	2102250
Kartuschenpistole KP-R:	2102260
Kartuschenpistole KP-PRO:	2102270
Silikonpuppenpistole SP-PRO:	2102290

Die nachfolgenden Zeichnungen sollen Ihnen im Servicefall helfen, notwendige Ersatzteile zu identifizieren.

10.2 Ersatzteilzeichnung - Modell KP

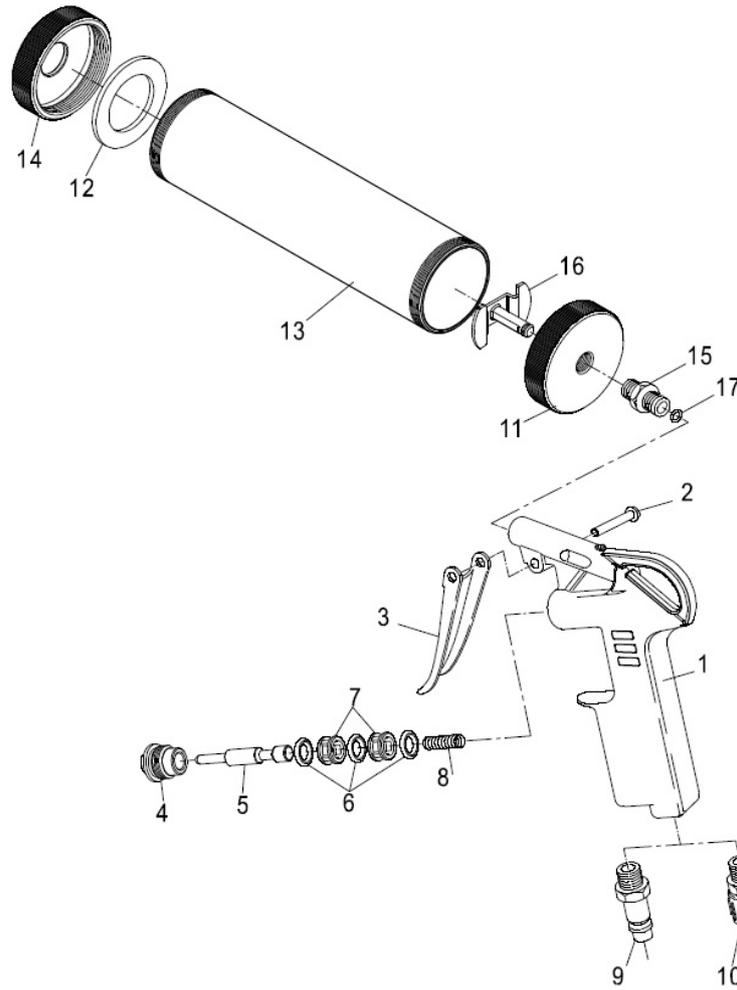


Abb. 2: Ersatzteilzeichnung - Modell KP

10.3 Ersatzteilzeichnung - Modell KP-R

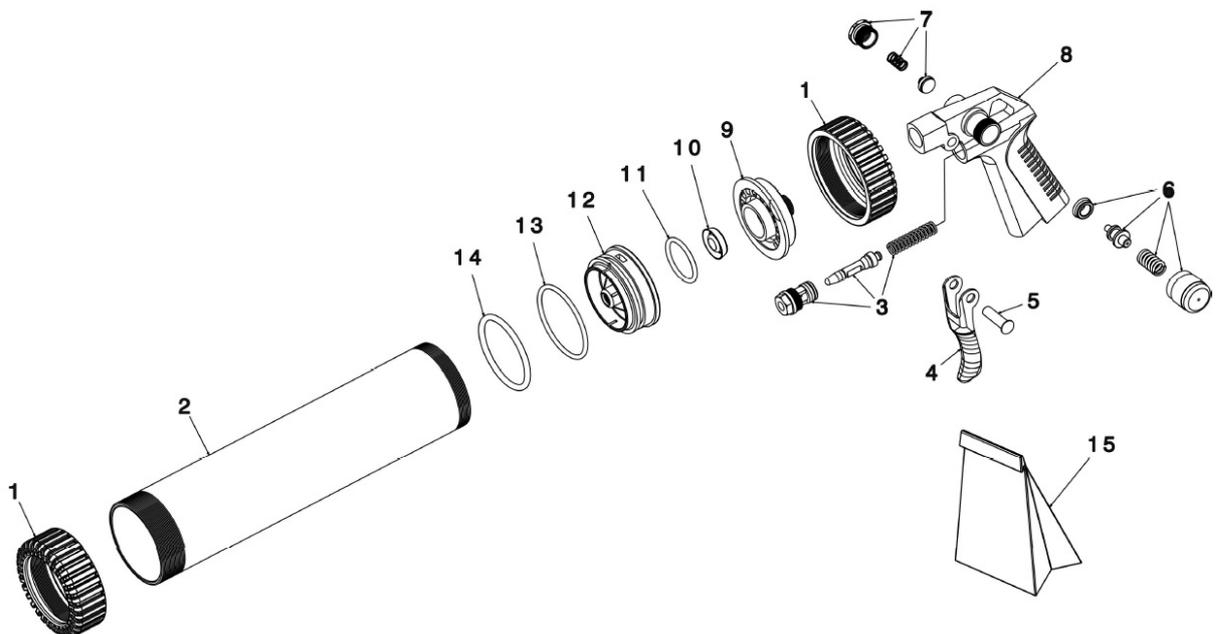


Abb. 3: Ersatzteilzeichnung - Modell KP-R

10.4 Ersatzteilzeichnung - Modell KP-PRO

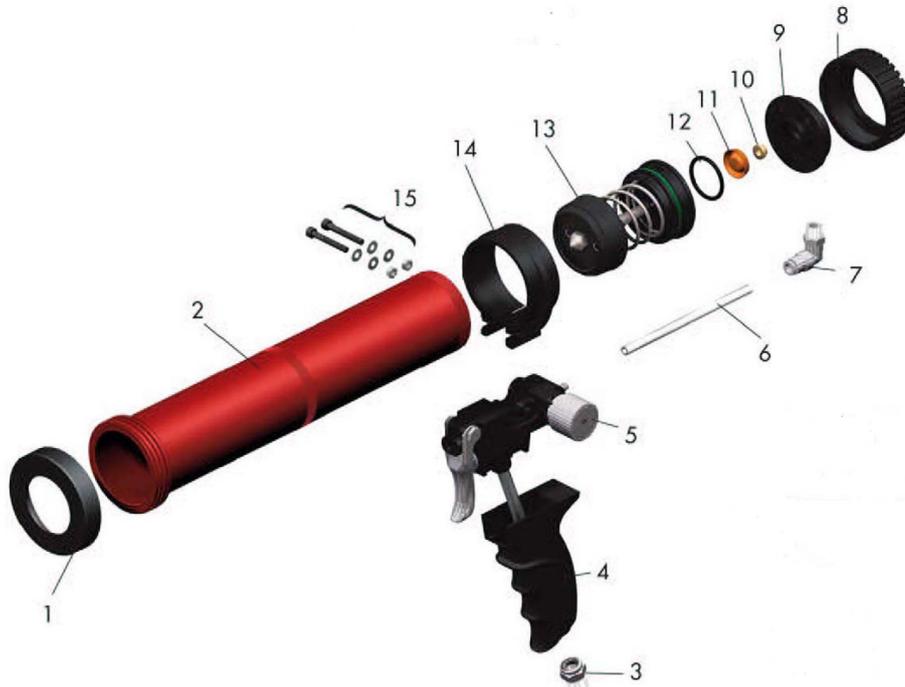


Abb. 4: Ersatzteilzeichnung - Modell KP-PRO

10.5 Ersatzteilzeichnung - Modell SP-PRO

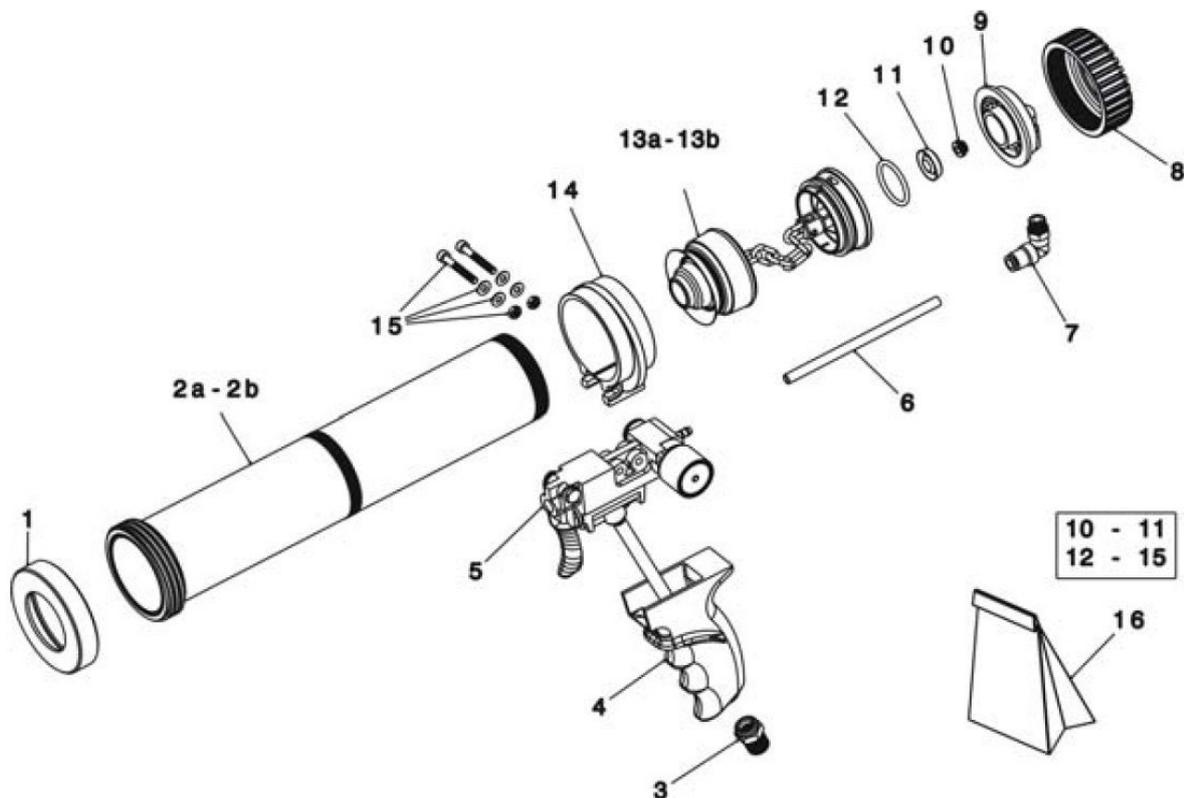


Abb. 5: Ersatzteilzeichnung - Modell SP-PRO

11 Hersteller-Erklärung

im Sinne der Druckgeräterichtlinie DGRL 2014/68/EU

Hersteller/Inverkehrbringer: AIRCRAFT Kompressorenbau und Maschinenhandel GmbH
Gewerbestraße Ost 6
A-4921 Hohenzell

hiermit erklären wir, dass die Bauart der

Produktgruppe: AIRCRAFT ® Drucklufttechnik

Maschinentyp: Kartuschenpistole und Silikonpuppenpistole

Bezeichnung der Maschine*:	Artikelnummer:
<input type="checkbox"/> KP	2102250
<input type="checkbox"/> KP-R	2102260
<input type="checkbox"/> KP-PRO	2102270
<input type="checkbox"/> SP-PRO	2102290

Seriennummer*: _____

Baujahr*: 20____

* füllen Sie diese Felder anhand der Angaben auf dem Typenschild aus

Kartuschenpistole zum Einbau in eine andere Maschine / Anlage bestimmt ist und die Inbetriebnahme dieser Erzeugnisse erst in Verbindung mit einer zutreffenden Richtlinie (Druckgeräterichtlinie 2014/68/EU) zulässig ist.

Folgende Vorschriften haben für diese Erzeugnisse keine Gültigkeit:

Maschinenrichtlinie	2006/42/EG
Druckgeräteverordnung	14 GSGV

Dokumentationsverantwortlicher: Klaus Hütter, Gewerbestraße Ost 6, A-4921 Hohenzell

Hohenzell, den 25.07.2022

Hallstadt, den 25.07.2022



Klaus Hütter
Geschäftsführer



Kilian Stürmer
Geschäftsführer

